

Anfrage
für den
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung
am 6. März 2023

Ina Jacobi
Geschäftsführerin
Organisation & Verwaltung

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
Tel.: +49 (551) 400 2785
Grueneratsfraktion@goettingen.de /
i.jacobi@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de/stadtrat

Göttingen, 13. Februar 2023

Flächen schonen, interkommunale Zusammenarbeit intensivieren

Vorbemerkung:

Im Dezember 2020 haben wir die vertraglich geregelte interkommunale Zusammenarbeit zwischen dem Oberzentrum Göttingen und den Nachbargemeinden Rosdorf und Bovenden beantragt mit dem Ziel, den Flächenverbrauch zu reduzieren.

Es sollten grundsätzlich vor der Ausweisung von Gewerbe- und Wohnbauflächen routinemäßig Abstimmungsgespräche stattfinden, mit dem Ziel, innerhalb des Großraums Bovenden-Göttingen-Rosdorf die Ausweisung neuer Flächen für Gewerbe und Wohnen möglichst flächen- und umweltschonend umzusetzen. Dabei sollte dem Antrag entsprechend immer begleitend untersucht werden, wo innerhalb des Großraums Flächen entsiegelt und einer naturnahen Nutzung zugeführt werden können. Auch die Ausweisung von Naturschutz-, Erholungs- und Freizeitflächen ist danach grundsätzlich miteinander abzustimmen. Potenzielle Investor*innen sollen innerhalb dieses Raums im gegenseitigen Einvernehmen weiterverwiesen werden können.

Bislang ist uns keine vertragliche Regelung bekannt, vielmehr finden unseres Wissens nur vereinzelt mündliche Absprachen statt.

Daher fragen wir die Verwaltung:

1. Wie wird die interkommunale Zusammenarbeit mit Blick auf den Flächenbedarf innerhalb des Großraums Bovenden-Göttingen-Rosdorf künftig vertraglich geregelt?
2. Wann findet eine Vorstellung des Vertragsentwurfs im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung statt?